

Ein frohes neues Jahr...

...wünscht die Redaktion und der Vorstand der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft, all unseren Lesern und Freunden der Astronomie.

Sternfreunde unter sich

Das nächste Treffen unserer Sternfreunde findet am **Samstag 1. April 18 Uhr** im Balkan Restaurant „Haus Kristen“ in Geseke statt.

Der Schleier der Cassiopeia

Cassiopeia war einst die Königin von Äthiopien, die als Sternbild am Himmel verewigt wurde. Um den 3. hellsten Stern Gamma hat Ralph Sander mit seinen ED-Refraktor 102/714 mm und der Kamera Canon EOS 1000D ihren „Schleier“ eingefangen. Tatsächlich handelt es sich um Wasserstoffgas, welches durch den hellen Stern zum Leuchten angeregt wird.



wer liest
weiß mehr
kann mehr

Buchhandlung Berg
GESEKE, Bachstraße 7
Telefon (02942) 4045

Herausgeber: Astronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke www.astronomie-geseke.de
Geschäftsstelle: Jürgen Behler, Alois-Feldmann Str. 7, 59590 Geseke, Tel.: 02942/7579
Kassenwart: Gernot Hamel Tel.: 0170/5933120
Redaktion: Peter Köchling Tel.: 0176/71675123

„Die Mitteilungen“ erscheinen vierteljährlich.

Astronomische Arbeitsgemeinschaft Geseke

Mitteilungen

Nr. 1

Januar, Februar, März

2017



Peter Becker fotografierte von seiner Sternwarte in Brilon den Blasennebel (NGC 7635) im Sternbild Cassiopeia. Dieser Nebel entsteht, wenn das heiße Gas aus einem Stern austritt (Sternenwind) und weit draußen im Weltall abgebremst wird und anderes Gas zum leuchten anregt ähnlich wie bei den Polarlichtern auf der Erde.

Himmelsvorschau von Jürgen Behler

Diese Quartal wird zeigt sich der Mond als Hauptakteur am Himmel.

Januar

Gleich zu Jahresbeginn gibt es eine schöne Begegnung vom Mond mit Venus und Mars am südwestlichen Abendhimmel zu sehen. Die beste Beobachtungszeit ist am 1. und 2. Januar ab ca. 17Uhr30.

Die Bewegung von Venus und Mars kann den ganzen Monat über beobachtet werden bis am 31. wieder der Mond unterhalb der beiden Planeten zu sehen ist. Jupiter geht nach Mitternacht auf. Er ist den ganzen Monat in der Nähe von Spica, dem hellsten Stern des Sternbilds.

Am 19. ist der Mond in seiner Nähe. Mit etwas Glück kann zur Monatsmitte Saturn und Merkur am Morgenhimmel aufgestöbert werden. Gegen 7Uhr15 sollten beide knapp über dem südöstlichen Horizont zu sehen sein. Am 25. ist die schmale Mondsichel zwischen den beiden zu sehen.

Februar

In der Nacht vom 5. auf den 6. bewegt sich der Mond durch die Hyaden und bedeckt dabei mehrere Sterne. Am interessantesten ist die Bedeckung des Doppelsterns Theta1 und Theta2, die gegen 19Uhr innerhalb von 2 Minuten hinter der dunklen Seite des Mondes verschwinden, und ca. 20Uhr10 wieder an der beleuchteten Seite auftauchen.



Das Full HD Okular von Peter Köchling

Vor einigen Tagen habe ich ein gebrauchtes Teleskop zusammen mit einem Okular erstanden. Erst einige Tage später, als Freunde sich angemeldet hatten mal ein Blick durch mein Fernrohr zu werfen, probierte ich es aus. Als Erstes stellte ich den Halbmond ein. Ich war etwas verduzt, dass beim Blick durchs Okular der Mond gerade genau reinpasste. Ich hatte bei 2800 mm Brennweite des C11 Teleskops und 23 mm Okularbrennweite eine stärkere Vergrößerung erwartet. Ich holte ein älteres 40 mm Okular, doch wieder reichte der Mond bis zum Rand des

Bildfeldes. Ich war verwirrt und schaute mit das neue 23mm Okular näher an. Freudig stellte ich fest, dass das Okular ein Bildfeld von 82° hat. Mit anderen Worten, mit diesem Okular hat man ein Bildfeld wie bei einem großem Okular und gleichzeitig ein Detailreichtum wie bei einem stark Vergrößerndem. So kann man beide Sternhaufen H&Chi im Perseus durch das C11 sehen und die Sterne bleiben bis in die Ecken scharf. Man hat das Gefühl, das erste Mal in einen neuen Full HD Breitbildfernseher zu schauen. Das 2 Zoll Okular heißt „Celestron Luminos 23mm“ und kann für ca. 300 Euro neu gekauft werden. Eine Investition fürs Leben, wenn man Spaß am Beobachten hat.

**SACHVERSTAND
AUS
ERSTER HAND**

Wer vor einer wichtigen Entscheidung steht, benötigt vorher umfassende Informationen und muß sorgfältig abwägen. Handelt es sich dabei um finanzielle Fragen, wollen wir Ihnen gerne dabei helfen. Unsere Mitarbeiter sind Gesprächspartner mit denen Sie reden können. Mit umfassenden Fachwissen und der notwendigen Urteilsfähigkeit empfehlen sie Ihnen Lösungen die individuell auf Ihre Belange zugeschnitten sind. In diesem Sinne: Auf eine gute Zusammenarbeit.

Sparkasse Geseke

Weil es im Leben drunter und drüber gehen kann.

Barmenia Allgemeine Versicherungs- AG

Schule, Beruf, Haushalt bei Unfällen hat jeder spezielle Sicherheitsbedürfnisse. Die gesetzliche Unfallversicherung schützt Sie nicht bei Unfällen in der Freizeit - nach Feierabend, am Wochenende oder im Urlaub. Grund genug, dass Sie sich und Ihre Familie mit der privaten Unfallversicherung der Barmenia absichern. Die bietet die doppelte Sicherheit von Kapitalleistung plus monatlicher Unfallrente. Rund um die Uhr. Weltweit. Das besondere Plus: Je länger die Unfallversicherung besteht, desto mehr Beitrag sparen Sie. Bis zu 25%.

**Rufen Sie an:
(02941) 1 500800**

Krankenversicherung a. G.

Barmenia Agentur
Doris Hoffmann

Fremdkörper auf dem Mars

von Peter Köchling

Vielleicht mögen es manche vergessen haben, aber auf dem Mars fährt aktuell immer noch der Marsrover Curiosity und liefert täglich neue Bilder von der Marsoberfläche. Am 30. Oktober 2016 ist dem tüchtigen Roboter gelungen ein golfball großen Fremdkörper auf der Oberfläche zu entdecken. Die chemische Analyse zeigt, dass es sich um dieses Etwas um einen

Eisen-Nickel Meteoriten handelt, der wohl schon vor Millionen auf den roten Planeten gefallen ist.

Die NASA Wissenschaftler haben schon bei früheren Rover Missionen Meteoriten auf dem Mars entdeckt. Da Meteoriten auf dem Mars deutlich langsamer verwittern als üblicherweise auf der Erde sind diese in einem guten Zustand.

Der Marsrover ist vor 5 Jahren in dem Krater Gale auf dem Mars gelandet und sucht nach möglichen Spuren von Leben auf dem Nachbarplaneten.

Quelle: NASA



Jupiter ist weiterhin bei Spica zu sehen. Er geht etwa 23 Uhr über am Osthorizont auf. Am 14. und 15. ist der Mond bei den beiden.

März

Am 1. ist wieder die Mondsichel in der Nähe von Venus und Mars zu sehen. Gegen 19Uhr30 ist die beste Zeit die drei tief über dem südwestlichen Horizont zu erkennen. Venus verabschiedet sich nach dem 20. März vom Abendhimmel.

Ein geübter Beobachter wird aber noch die Begegnung mit Merkur am 20. beobachten können. Merkur ist danach bis zum Monatsende am Abendhimmel zu sehen.

Jupiter ist nun immer leichter zu beobachten. Zur Monatsmitte geht er gegen 21Uhr auf. Ab 14. steht der Mond nahe bei dem Riesenplaneten. Saturn ist immer noch etwas für Frühaufsteher. Ab 3Uhr ist der Ringplanet über dem südöstlichen Horizont zu erkennen.

300.000 Sterne

von Ralph Sander

M13 ist der hellste Kugelsternhaufen am Nordhimmel. Dieses Bild wurde am 23.09.2016 gegen 21:40 Uhr mit dem ED-Refraktor Astro Prof. 102/714 mm auf Canon EOS 1000D aufgenommen. Die Belichtungszeit betrug insgesamt 13 Minuten. Bei genauem Hinsehen ist oberhalb des Kugelsternhaufens noch die Galaxie NGC 6207 zu sehen.





Der Mond zeigt sich durchaus abwechslungsreich, wie dieses Bild von Peter Becker beweist. In der Mitte ist der Krater Copernicus mit seinem Terrassenförmigen Kraterrand zu sehen.



Dieses Bild vom Trifidnebel gelang Peter Becker von seiner Sternwarte in Brilon aus. Dabei war der Nebel nur wenige Minuten tief im Süden zwischen den Häusern zu sehen, wie die Computersimulation oben zeigt.